MEDIENINFORMATION

Stereo-Frontkameras für noch präzisere Navigation /
Übertragung von Live-Bildern aufs Handy

Saugroboter „Scout RX2“:
Neue Impulse bei Saugkraft und Komfort

Mit dem Scout RX2 setzt Miele auf dem Saugroboter-Markt ein deutliches Zeichen. Die neue Baureihe des Familienunternehmens hat in jeder Hinsicht viel zu bieten – bis hin zur Live-Übertragung von Bildern aus den eigenen vier Wänden auf Smartphone oder Tablet.

Ob bei Saugleistung, Navigation, mobiler Steuerung oder sonstigen Komfortmerkmalen: „Dieses Gerät lässt keine Wünsche offen“, sagt Stefanie Santorsola aus dem Produktmanagement bei Miele Schweiz. Als prägnantesten Beleg hierfür nennt Santorsola eine dreifach höhere Staubaufnahme auf Teppichboden im Vergleich zum Vorgängermodell. Die Laufleistung pro Akkuladung beträgt weiterhin bis zu zwei Stunden. „Ein Spitzenwert am Markt“, so Santorsola.

Die deutlich erhöhte Saugleistung auf allen Bodenbelägen verdankt der Scout RX2 einem neu entwickelten vierstufigen Reinigungssystem, das Miele unter dem Stichwort „Quattro Cleaning Power“ zusammenfasst: Erst schieben rotierende Seitenbürsten den Schmutz unter das Gerät. Die Seitenbürsten sind an schwenkbaren Armen gelagert, damit sie Ecken und Kanten zuverlässig erreichen, und werden zurückgeschoben, sobald ein Hindernis im Weg ist. Dann befördert eine Bürstenwalze den Grobschmutz in die breite vordere Saugöffnung, ehe ein starker Luftstrom den verbleibenden Feinschmutz in eine zweite, schmalere Öffnung einsaugt. Als vierte Komponente zeichnet sich das bürstenlose Gebläse durch viel Saugkraft, hohe Energieeffizienz und lange Lebensdauer aus.

Beispielhafter Schutz vor Kollisionen und Abstürzen

Weiter verbessert hat Miele auch die Navigation seiner Saugroboter. Mit „3D Smart Navigation“, einer Weiterentwicklung der Smart Navigation des Vorgängers, findet der Scout RX2 seinen Weg durch alle Räume. Kernelement sind zwei Frontkameras, die ein Stereobild erzeugen, das Räume und Objekte dreidimensional erfasst. So lassen sich Hindernisse besser erkennen, Entfernungen präziser berechnen sowie Kursabweichungen genauer erfassen und gegebenenfalls korrigieren. Sieben Infrarotsensoren im Frontbereich schützen vor Kollisionen mit Möbeln oder sonstigen Gegenständen. Drei weitere Infrarotsensoren unter dem Gerät erfassen beispielsweise Treppenstufen und verhindern so einen ungewollten Etagenwechsel. Ein sogenannter Gyrosensor, der Drehbewegungen misst, ermöglicht in Verbindung mit weiteren Sensoren zuverlässige Navigation auch bei völliger Dunkelheit.

Während der Scout RX2 durch die Wohnung navigiert, legt er von den gereinigten Wohnbereichen eine Karte an, die gespeichert werden kann. Bei der nächsten Reinigungsfahrt ruft der Sauger die jeweilige Karte ab und kann seine Position eigenständig in einer gespeicherten Karte bestimmen. So weiss das Gerät noch genauer, wo im Raum es sich gerade befindet und welcher Bereich noch gereinigt werden muss.

Praktische Live-Kontrolle der eigenen vier Wände

Der Scout RX2 ist vernetzt und kann über eine App mobil gesteuert werden, die als iOS- und Android-Version zum kostenlosen Download bereitsteht. So kann das Gerät von jedem Ort aus gestartet, der aktuelle Status angezeigt und der Timer programmiert werden. In der Kartenanzeige lässt sich beispielsweise der Reinigungsfortschritt verfolgen. Auch manuelle Steuerung per App ist möglich, etwa um gezielt besonders stark verschmutzte Stellen anzufahren.

Eine spannende und hochnützliche Zusatzfunktion bietet das Spitzengerät „Scout RX2 Home Vision“. Hier lässt sich das Kamerabild des Saugroboters live auf Tablet oder Smartphone übertragen. So kann nicht nur verfolgt werden, wo der Roboter gerade seinen Dienst verrichtet. Auch der praktische Blick von unterwegs, ob zu Hause alles seine Ordnung hat, ist jederzeit und von überall möglich: Ist die Terrassentür zu? Was macht der Hund? Gibt es ungebetenen Besuch? Die Daten sind zuverlässig geschützt, denn alle Bilder werden verschlüsselt übertragen und erst beim Empfänger wieder entschlüsselt (Ende-zu-Ende-Verschlüsselung).

*** TEXT ENDE ***

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen und Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs- und Desinfektionsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien („Miele Professional“). Das 1899 gegründete Unternehmen ist in fast 100 Ländern mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen gut 19‘500 Personen. Bei der Vertriebsgesellschaft Schweiz sind etwa 430 Mitarbeiter beschäftigt.

Weitere Informationen unter: www.miele.ch

Kontakt für Medien:
Barbara Kaiser
Telefon: +41 56 417 2540
E-Mail: barbara.kaiser@miele.com

Zu diesem Text gibt es sieben Fotos

Foto 1: Zwei Frontkameras erzeugen ein Stereobild, Räume und Objekte werden somit dreidimensional erfasst („3D Smart Navigation“). Vorteil: Entfernungen werden besser berechnet und eventuelle Kursabweichungen genauer erfasst und korrigiert. (Foto: Miele)

Foto 2: Der neue Saugroboter Scout RX2 von Miele zeichnet sich durch beste Saugleistung auf allen Bodenbelägen aus. Auf Teppich ist die Staubaufnahme dreifach höher als vorher. (Foto: Miele)

Foto 3: Der Scout RX2 erreicht mit seinen rotierenden Seitenbürsten, die an Schwenkarmen gelagert sind, alle Ecken und Kanten. (Foto: Miele)

Foto 4: Aufgrund seiner intelligenten Navigation findet der Scout RX2 seinen Weg auch beispielsweise unter Sitzmöbeln. (Foto: Miele)

Foto 5: Eine spannende und hochnützliche Zusatzfunktion bietet das Spitzengerät „Scout RX2 Home Vision“. Hier lässt sich das Kamerabild des Saugroboters live auf Tablet oder Smartphone übertragen. (Foto: Miele)

Foto 6: Der Scout RX2 ist vernetzt und kann über eine App mobil gesteuert werden, die als iOS- und Android-Version zum kostenlosen Download bereitsteht. Über die App kann das Gerät von jedem Ort aus gestartet, der aktuelle Status angezeigt und der Timer programmiert werden. (Foto: Miele)

Foto 7: Drei weitere Infrarotsensoren unter dem Gerät erfassen beispielsweise Treppenstufen und verhindern so einen ungewollten Etagenwechsel. Ein sogenannter Gyrosensor, der Drehbewegungen misst, ermöglicht in Verbindung mit weiteren Sensoren zuverlässige Navigation auch bei völliger Dunkelheit. (Foto: Miele)